

Inhaltsverzeichnis

Kurzzusammenfassung	13
I Einleitung – Raubstraftaten im Handel	19
2 Forschungsbefunde zu Raubstraftaten unter besonderer Berücksichtigung von Raub im Handel	22
2.1 Raubstraftaten im Handel – ein wenig erforschtes Feld	22
2.2 Täter und Tatobjekte	23
2.2.1 Tätertypologien und -motivationen	23
2.2.2 Tatplanung und -ausübung	28
2.3 Folgen für Beschäftigte und Unternehmen	43
2.3.1 Ökonomische und gesellschaftliche Kosten	43
2.3.2 Physische und psychische Schädigung von Beschäftigten	44
2.4 Risikofaktoren für Raubdelikte	49
2.5 Schutzfaktoren/Präventionsempfehlungen	52
2.5.1 Zur Wirksamkeit von Prävention	53
2.5.2 Zur Implementierung von Prävention	57
2.6 Zwischenfazit	58
3 Datenerhebungen im Rahmen der Studie	60
3.1 Fragebogengestützte Erhebung von Ereignis- und Betriebsmerkmalen	61
3.1.1 Bundesweite Jahresvollerhebung von der BGHW gemeldeten Raubdelikten	61
3.1.2 Bundesweite ereignisunabhängige Erhebung der wichtigsten Betriebsmerkmale	62
3.1.3 Intensive Betriebsbegehungen in zwei Großstädten und einem ländlichen Kreis	63
3.2 Leitfadengestützte Experteninterviews	64
3.2.1 Experteninterviews mit Polizeibeamten	65
3.2.2 Experteninterviews mit weiteren Experten der Vor- und Nachsorge	65
4 Polizeiliche Wahrnehmung und Prävention von Raubstraftaten	67
4.1 Polizeiliche Kriminalstatistik	67

4.2	Sichtweisen polizeilicher Experten	72
4.2.1	Phänomene und Täter von Raubdelikten im Handel aus Sicht der polizeilichen Experten	73
4.2.2	Polizeiliche Prävention von Raubdelikten im Handel und Sichtweisen der Befragten zum Bereich Raubprävention	77
4.2.3	Sichtweisen der polizeilichen Experten zum Bereich Opfernachsorge	81
5	Analyse tat- und betriebsbezogener Daten	83
5.1	Vollerhebung von Raubereignissen	84
5.1.1	Zusammensetzung der Daten	84
5.1.2	Von der Raubstraftat im Handel zur Meldung an die BGHW: Filterprozesse bei der Genese des Untersuchungsmaterials	85
5.2	Überblick: Von Raubstraftaten betroffene Betriebsstätten	87
5.2.1	Betroffene Branchen	87
5.2.2	Regionale Verteilung	89
5.2.3	Meldeverhalten und wiederholte Viktimisierung	91
5.2.4	Tatzeitstatistik	93
5.2.5	Wochentags- und monatsbezogene Verteilung	95
5.3	Technische Sicherungen bei betroffenen und nicht betroffenen Betrieben	96
5.3.1	Vorgehen bei der Analyse	96
5.3.2	Lebensmittelhandel	100
5.3.3	Tankstellen	101
5.3.4	Kioske	103
5.3.5	Drogerien	104
5.3.6	Mit technischen Sicherungen und ihrer Anwendung verbundene Probleme	105
5.3.7	Weitere Erkenntnisse zu möglichen Risikofaktoren	107
5.4	Tat- und Tätermerkmale	108
5.4.1	Täteranzahl	108
5.4.2	Einsatz von Gewalt und körperlichem Zwang	110
5.5	Verhalten von Beschäftigten und Interaktionen mit Tätern	112
5.5.1	Merkmale geschädigter Beschäftigter	112
5.5.2	Widerständiges und behinderndes Verhalten Beschäftigter	113
5.5.3	Inanspruchnahme von Nachsorgeangeboten	118

5.6 Tattypologie und Implikationen für die Prävention	120
5.6.1 Typenbildung für Raubstraftaten im Handel	120
5.6.2 Tattypus Confidence	122
5.6.3 Tattypus Blitz	124
5.6.4 Tattypus Surprise	127
5.7 Typenübergreifende Implikationen für die Prävention von Personenschäden	130
5.8 Gewalt und Bedrohung im Zusammenhang mit Diebstählen	132
6 Fazit: Prävention von Raub im Handel und damit verbundenen Personenschäden	136
6.1 Tatprävention	137
6.2 Taterfolgsprävention	138
6.3 Prävention tatbedingter Schädigung von Personen	139
6.4 Grenzen der Prävention und Ausblick	140
Literatur	144